



Die Foundationprüfung

Sample Paper 2

September 2013

Multiple Choice

Prüfungsdauer: 1 Stunde

Hinweise zur Prüfung

1. Sie sollten versuchen, alle 75 Fragen zu beantworten.
2. Unter den 75 Fragen sind 5 Testfragen, die noch im Versuchsstadium sind. Diese sind nicht gesondert gekennzeichnet. Die Ergebnisse der Testfragen werden bei Ihrem Prüfungsergebnis nicht gewertet.
3. Alle Antworten müssen auf dem beigelegten Antwortbogen markiert werden.
4. Bitte benutzen Sie einen Bleistift (KEINEN Kugelschreiber oder Füller) und markieren Sie Ihre Antwort deutlich im Antwortbogen. Es gibt pro Frage nur eine richtige Antwort.
5. Zur Beantwortung der Fragen steht Ihnen eine Stunde Zeit zur Verfügung.
6. Dieser Prüfungsteil ist bestanden, wenn mindestens 35 Fragen richtig beantwortet worden sind.

Kandidatennummer:

© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.
Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited
PRINCE2® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

- 1 Was ist eine der sechs Dimensionen der Projektleistung, die gemanagt werden muss?
- a) Kunden
 - b) Menschen
 - c) Nutzen
 - d) Prozesse
- 2 Was ist der Auslöser für den Prozess 'Vorbereiten eines Projekts'?
- a) Projektbeschreibung
 - b) Projektplan
 - c) Projektmandat
 - d) Business Case-Entwurf
- 3 Was ist ein Zweck des Themas 'Business Case'?
- a) Richtet Verfahren für die Beobachtung und den Vergleich der tatsächlich erbrachten Leistungen mit den Planzielen ein
 - b) Richtet geeignete Methoden für die Beurteilung ein, ob ein Projekt gerechtfertigt ist und bleibt
 - c) Beurteilt und steuert unsichere Ereignisse oder Situationen
 - d) Beschreibt, wie, wann und mit welchen Kosten Produkte geliefert werden können

- 4 Wer ist dafür verantwortlich, im Prozess „Managen der Produktlieferung“ einen Teamplan zu erstellen?
- a) Projektmanager
 - b) Teammanager
 - c) Projektunterstützung
 - d) Benutzervertreter
- 5 Die wichtigsten Stakeholder sind im Projektmanagementteam vertreten. Welches Grundprinzip wird dadurch unterstützt?
- a) Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung
 - b) Definierte Rollen und Verantwortlichkeiten
 - c) Steuern über Managementphasen
 - d) Lernen aus Erfahrung
- 6 Wie wird 'Risikobereitschaft' definiert?
- a) Die Bereitschaft einer Organisation, Risiken einzugehen
 - b) Die wahrscheinliche Auswirkung auf die Erreichung der Projektziele
 - c) Die zeitliche Nähe des Eintritts eines Risikos
 - d) Der Grenzwert der Risikobelastung, der bei Überschreitung eine Ausnahme auslöst

7 Ergänzen Sie folgenden Satz:

Wenn der Projektmanager sich über die Ergebnisse einer Qualitätsprüfung informieren will, findet er im [?] sowohl eine Zusammenfassung als auch den Termin einer eventuellen Folgesitzung.

- a) Phasenplan
- b) Register offener Punkte
- c) Projekttagbuch
- d) Qualitätsregister

8 Wie wird die Projektleitdokumentation im Prozess 'Abschließen eines Projekts' verwendet?

- a) Als Grundlage, anhand der die ursprünglichen Absichten des Projekts mit den tatsächlich erreichten Zielen verglichen werden
- b) Liefert die Steuerungsmittel für die letzte Phase des Projekts
- c) Wird aktualisiert, um nützliche Erfahrungen aus Vorgängerprojekten aufzunehmen
- d) Liefert die vom Lenkungsausschuss zu genehmigende Produktbeschreibung des Projektendprodukts

9 Welche Rolle vereinbart mit dem Projektmanager die Techniken, Produkte und Einschränkungen für die Lieferung eines Arbeitspakets?

- a) Auftraggeber
- b) Projektsicherung
- c) Lieferantenvertreter
- d) Teammanager

10 Ergänzen Sie folgenden Satz:

PRINCE2 empfiehlt drei [?], die die Bedürfnisse der verschiedenen in einem Projekt mitwirkenden Managementebenen widerspiegeln.

- a) Produktebenen
- b) Aktivitätenebenen
- c) Planungsebenen
- d) Nutzenebenen

11 Was ist der Zweck eines Konfigurationsdatensatzes?

- a) Zeichnet Qualitätsprobleme auf, die bei einer Qualitätsprüfung entdeckt wurden.
- b) Erklärt das Verfahren zur Aktualisierung des Konfigurationsdatensatzes eines Produkts, das in der Phase fertiggestellt wurde.
- c) Erklärt, welches Verfahren anzuwenden ist, wenn ein fertiggestelltes Produkt an die Betriebs- und Wartungsumgebung übergeben wird.
- d) Zeichnet den Entwicklungsstatus eines Produkts in einem fertiggestellten Arbeitspaket auf.

12 In welchem Produkt würde der Lenkungsausschuss bei der Freigabe einer Phase nach Erklärungen für Abweichungen vom genehmigten Plan suchen, die innerhalb der Toleranzen geblieben sind?

- a) Erfahrungsbericht
- b) Phasenabschlussbericht
- c) Nutzenrevisionsplan
- d) Projektleitdokumentation

13 Welche der folgenden Optionen beschreiben einen Zweck des Nutzenrevisionsplans?

1. Zeigt, wie festgestellt werden kann, ob ein Projekt den erwarteten Nutzen erzielt hat
2. Zeigt, welche Nutzenbewertungen durchgeführt werden müssen
3. Definiert das Projekt als Basis für das weitere Management und die Bewertung seines Erfolgs
4. Identifiziert die zur Messung des erwarteten Projektnutzens notwendigen Aktivitäten

- a) 1, 2, 3
- b) 1, 2, 4
- c) 1, 3, 4
- d) 2, 3, 4

14 Was ist ein Zweck des Themas 'Organisation'?

- a) Die gesamten Ressourcenanforderungen des Projekts zu definieren
- b) Die Projektabnahmekriterien aufzuzeichnen
- c) Verantwortlichkeiten für das Managen von Teams zu definieren
- d) Mechanismen zur Beurteilung einzurichten, ob das Projekt wünschenswert und realisierbar ist

15 Was ist ein Zweck der Projektbeschreibung?

- a) Definiert, wann und wie gemessen werden kann, ob der erwartete Nutzen des Projekts erzielt wurde.
- b) Führt relevante Erfahrungen aus Vorläuferprojekten auf und wie diese sich auf das aktuelle Projekt auswirken können.
- c) Beschreibt die zu verwendenden Qualitätstechniken und -standards, damit bei Durchführung des Projekts das geforderte Qualitätsniveau erreicht wird.
- d) Stellt ausreichend Informationen für die Entscheidung zur Initiierung des Projekts bereit.

- 16 Was ist ein Zweck der Risikomanagementstrategie?
- a) Beschreibt, wie das Risikomanagement unternehmensweit umgesetzt werden wird
 - b) Erfasst und pflegt Informationen über alle identifizierten Risiken eines Projekts
 - c) Dokumentiert bestimmte Maßnahmen für die Behandlung von Risiken
 - d) Beschreibt die Verfahren und Techniken für das Management von Projektrisiken
- 17 Was ist **KEIN** Zweck des Themas 'Pläne'?
- a) Kommunikation unterstützen
 - b) Die Verantwortlichkeiten in der Projektorganisation festlegen
 - c) Definieren wie Produkte geliefert werden
 - d) Sicherstellen, dass Ziele erreichbar sind
- 18 Was ist ein Zweck des Prozesses 'Lenken eines Projekts'?
- a) Es dem Lenkungsausschuss ermöglichen, seiner Verantwortung für den Projekterfolg nachzukommen
 - b) Eine solide Grundlage für das Projekt schaffen
 - c) Die Voraussetzung für die Initiierung eines Projekts schaffen
 - d) Arbeitspakete zuteilen

- 19 Was findet im Prozess 'Managen eines Phasenübergangs' statt?
- a) Regelmäßige Überprüfung des Projektfortschritts anhand des Phasenplans
 - b) Abnahme aller in der aktuellen Phase hergestellten Produkte
 - c) Eskalieren der in der aktuellen Phase erstellten Offener-Punkt-Berichte
 - d) Überprüfen der geschäftlichen Rechtfertigung des Projekts
- 20 Was ist ein Typ eines Offenen Punkts?
- a) Problem / Anliegen
 - b) Empfehlungen für Folgeaktionen
 - c) Ausnahmebericht
 - d) Identifizierte Bedrohung
- 21 Was ist ein charakteristisches Merkmal eines Projekts?
- a) Geringes Risiko
 - b) Vermeidet Probleme und Belastungen zwischen Organisationen
 - c) Business as usual
 - d) Bereichsübergreifend

- 22 Was ist **KEINE** empfohlene Maßnahmenkategorie zur Behandlung einer Bedrohung?
- a) Vermeiden
 - b) Ablehnen
 - c) Teilen
 - d) Übertragen
- 23 Was ist ein Ziel des Prozesses 'Managen eines Phasenübergangs'?
- a) Freigabe der nächsten Phase beantragen
 - b) Sicherstellen, dass alle Bedrohungen und Chancen der aktuellen Phase geschlossen worden sind
 - c) Sicherstellen, dass Arbeiten an Produkten, die dem Team für die nächste Phase zugeteilt sind, ordnungsgemäß genehmigt und vereinbart werden
 - d) Maßnahmen ergreifen, um Toleranzabweichungen vom Phasenplan entgegenzuwirken
- 24 In welchem Prozess werden die Risikomanagementtechniken und -standards für das Projekt definiert?
- a) Vorbereiten eines Projekts
 - b) Lenken eines Projekts
 - c) Initiieren eines Projekts
 - d) Managen der Produktlieferung

25 Was ist der Zweck eines Projektstagebuchs?

- a) Erfassen der für die Phase geplanten Produkte und Aktivitäten
- b) Aufzeichnen informeller Offener Punkte
- c) Erfassen und Verfolgen des Status aller während einer Phase gelieferten Produkte
- d) Information des Lenkungsausschusses über den in einer Phase erzielten Fortschritt

26 Was ist ein Ziel der Qualitätsprüfungstechnik?

- a) Feststellen, ob ein Produkt hergestellt worden ist
- b) Methode für die Qualitätsprüfung eines Produkts vereinbaren
- c) Ideen vorbringen, wie das Produkt entwickelt werden sollte
- d) Verschiedene interessierte Parteien in die Beurteilung einbeziehen, ob ein Produkt für einen bestimmten Zweck geeignet ist

27 Wann beginnt der Prozess 'Lenken eines Projekts'?

- a) Gegen Ende des Prozesses 'Vorbereiten eines Projekts'
- b) Gegen Ende des Prozesses 'Initiieren eines Projekts'
- c) Zu Beginn des Prozesses 'Vorbereiten eines Projekts'
- d) Wenn das Projekt genehmigt worden ist

- 28 Welcher Plan ist mindestens erforderlich?
- a) Teamplan
 - b) Ausnahmeplan
 - c) Projektplan
 - d) Programmplan
- 29 Von was für einer Umgebung geht PRINCE2 als Basis aus?
- a) Informationstechnologie
 - b) Kunde/Lieferant
 - c) Beschaffung
 - d) Programm
- 30 Welches Thema bewertet und steuert Unsicherheiten in einem Projekt?
- a) Fortschritt
 - b) Risiken
 - c) Änderungen
 - d) Pläne

- 31 Was wird aus einem Änderungsbudget finanziert?
- a) Eventualplan
 - b) Änderungsantrag
 - c) Maßnahme zur Reduzierung einer Bedrohung
 - d) Änderungsausschuss
- 32 Was ist ein Ziel des Prozesses 'Vorbereiten eines Projekts'?
- a) Verstehen, wann, wie und zu welchen Kosten die Produkte des Projekts geliefert werden
 - b) Sicherstellen, dass die notwendige Befugnis zur Lieferung der Produkte des Projekts vorhanden ist
 - c) Mit geringstmöglichem Aufwand eine Grundlage für die Entscheidung zu treffen, ob es sich überhaupt lohnt, das Projekt zu initiieren
 - d) Die Managementprodukte zusammenzustellen, die für die Steuerung des Projekts benötigt werden.
- 33 Was ist eine Verantwortlichkeit des Projektmanagers?
- a) Delegation der Verantwortung für Änderungen an den Änderungsausschuss
 - b) Dokumentation der Kommunikationsmanagementstrategie
 - c) Genehmigung der Phasentoleranzen
 - d) Genehmigung der Kundenqualitätserwartungen

- 34 Was ist **KEIN** Faktor bei der Entscheidung, wie das Projekt in Managementphasen eingeteilt werden wird?
- a) Die Länge des Projekts
 - b) Die Verfügbarkeit von Teammanagern
 - c) Wann wichtige Entscheidungen im Projekt getroffen werden müssen
 - d) Wie hoch das mit dem Projekt verbundene Risiko ist
- 35 Welcher Prozess stellt sicher, dass Pläne für die Realisierung des angestrebten Nutzens gemanagt und geprüft werden?
- a) Managen der Produktlieferung
 - b) Initiieren eines Projekts
 - c) Lenken eines Projekts
 - d) Vorbereiten eines Projekts
- 36 Welche der folgenden Optionen sind ein Zweck eines Offener-Punkt-Berichts?
- 1. Dokumentation einer Spezifikationsabweichung
 - 2. Aufzeichnung der Erledigung eines offenen Punkts
 - 3. Erfassung aller in einem Projekt vorgebrachten Probleme oder Anliegen
 - 4. Erfassung von Empfehlungen für einen Änderungsantrag
- a) 1, 2, 3
 - b) 1, 2, 4
 - c) 1, 3, 4
 - d) 2, 3, 4

- 37 Welches Produkt definiert die Vergleichsgrundlage aufgrund der die eigentliche Leistung des Projekts beurteilt wird?
- a) Projektbeschreibung
 - b) Produktstatusauskunft
 - c) Projektleitdokumentation
 - d) Konfigurationsdatensatz
- 38 Was wird bei der Erstellung eines Produktstrukturplans **NICHT** identifiziert?
- a) Von internen Ressourcen herzustellende Produkte
 - b) Zu modifizierende Produkte
 - c) Für die Herstellung der Produkte benötigte Ressourcen
 - d) Von externen Dritten herzustellende Produkte
- 39 Welche Aussage zum Output, zu den Ergebnissen und zum Nutzen eines Projekts ist richtig?
- a) Jeder Output hat einen materiellen Nutzen.
 - b) Ergebnisse sind die langfristigen Resultate des Nutzens.
 - c) Eine Nutzungsänderung der Projektprodukte stellt einen Output dar.
 - d) Ein Nutzen ist eine Verbesserung, die aus Projektergebnissen resultiert.

- 40 Welcher Prozess steuert die Annahme und Ausführung von Projektarbeit durch externe Lieferanten?
- a) Steuern einer Phase
 - b) Managen eines Phasenübergangs
 - c) Managen der Produktlieferung
 - d) Lenken eines Projekts
- 41 Welches ist **KEIN** integrierter Baustein von PRINCE2?
- a) Die Grundprinzipien
 - b) Die Techniken
 - c) Die Themen
 - d) Anpassung von PRINCE2 an die Projektumgebung
- 42 Was ist ein Ziel des Schritts „Kontext identifizieren“ im empfohlenen Risikomanagementverfahren?
- a) Maßnahmen zur Behandlung der im Business Case identifizierten Risiken definieren
 - b) Die Ziele verstehen, die gefährdet sind
 - c) Informationen über Risiken sammeln und in Projektstatusberichten an den Lenkungsausschuss weiterleiten
 - d) Die Bedrohungen und Chancen identifizieren, die sich auf die Ziele des Projekts auswirken können

- 43 Was ist ein Zweck der Produktbeschreibung des Projektendprodukts?
- a) Definiert die Berichtsstruktur für das Projekt
 - b) Enthält Information über den Zweck und das Management des Projekts
 - c) Definiert, was das Projekt im Endeffekt liefern muss, um vom Kunden abgenommen zu werden
 - d) Liefert Input für die Erstellung des Projektmandats
- 44 Was ist ein Zweck des Prozesses 'Steuern einer Phase'?
- a) Projektarbeit vereinbaren, ausführen und abliefern
 - b) Den nächsten Phasenplan entwerfen
 - c) Phasentoleranzen vereinbaren
 - d) Maßnahmen ergreifen, damit die Phase weiterhin innerhalb der Toleranzen bleibt
- 45 Welche der folgenden Rollen kann der Projektmanager ebenfalls übernehmen?
- 1. Änderungsausschuss
 - 2. Projektsicherung
 - 3. Projektunterstützung
 - 4. Teammanager
- a) 1, 2, 3
 - b) 1, 2, 4
 - c) 1, 3, 4
 - d) 2, 3, 4

- 46 Was beschreibt die Abfolge, in der die Produkte eines Plans entwickelt werden sollten?
- a) Produktbeschreibung
 - b) Produktstrukturplan
 - c) Produktbeschreibung des Projektendprodukts
 - d) Produktflussdiagramm
- 47 Wie sollte ein Teammanager den Projektmanager davon in Kenntnis setzen, dass ein Arbeitspaket voraussichtlich seine Toleranzen überschreiten wird?
- a) Eine Ausnahmebericht erstellen
 - b) Einen Ausnahmeplan erstellen
 - c) Einen offenen Punkt melden
 - d) Ein Risiko melden
- 48 Welcher Prozess ermöglicht es einer Organisation, eine Vorstellung davon zu bekommen, was mit den geplanten Projektarbeiten verbunden ist, bevor das Projekt genehmigt wird?
- a) Lenken eines Projekts
 - b) Initiieren eines Projekts
 - c) Vorbereiten eines Projekts
 - d) Steuern einer Phase

- 49 Welches ist eine Verantwortlichkeit der Projektsicherungsrolle?
- a) Den Projektmanager über den Status der Produkte des Projekts zu informieren
 - b) Den Informationsbedarf des Lenkungsausschusses zu dokumentieren
 - c) Sicherzustellen, dass der Projektmanager mit den jeweiligen Standards eines Unternehmens vertraut ist, die für das Projekt wichtig sind
 - d) Das Programmmanagement über den Status des Projekts zu informieren
- 50 Wann wird bestätigt, ob die Ziele eines Projekts erreicht worden sind?
- a) Während des Prozesses 'Abschließen eines Projekts'
 - b) In der letzten Phasenabschlussbewertung
 - c) Während des Prozesses 'Steuern einer Phase'
 - d) Im Prozess 'Managen der Produktlieferung'
- 51 Wie wird der Begriff „Risikoursache“ definiert?
- a) Die Auswirkungen eines Risikos auf die Phasen- und Projekttoleranzen
 - b) Die Quelle eines Risikos
 - c) Die Konsequenzen, die sich bei Eintreten des Risikos für den Business Case ergeben würden
 - d) Wie wahrscheinlich das Eintreten eines Risikos in einer bestimmten Projektsituation ist

- 52 Wann würde der Teammanager einen Teamstatusbericht erstellen müssen?
- a) Wenn ein Arbeitspaket vereinbart wird
 - b) Zu den im Arbeitspaket vereinbarten Intervallen
 - c) Wenn die Qualitätsprüfaktivitäten für ein Produkt abgeschlossen sind
 - d) Wenn der Fortschritt einer Phase geprüft wird
- 53 Welches ist eine der empfohlenen Rollen in einer Qualitätsprüfung?
- a) Projektmanager
 - b) Prüfungsadministrator
 - c) Projektunterstützung
 - d) Ersteller
- 54 Welches PRINCE2-Grundprinzip unterstützt das Konzept der Planung auf einer überschaubaren und vorhersehbaren Detailebene?
- a) Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung
 - b) Steuern nach dem Ausnahmeprinzip
 - c) Produktorientierung
 - d) Steuern über Managementphasen

- 55 In welcher Situation würde der Prozess 'Steuern einer Phase' zum Einsatz kommen?
- a) Managen einer langen Initiierungsphase eines komplexen Projekts
 - b) Managen der Aktivitäten eines komplexen Programms
 - c) Managen der Unterstützungsaktivitäten nach der Übergabe von Produkten an die Betriebsumgebung
 - d) Erstellen eines Ausnahmeplans, der den aktuellen Phasenplan ersetzt
- 56 Was ist eine Verantwortlichkeit des Vertreters der Unternehmensinteressen im Lenkungsausschuss?
- a) Festlegen der Toleranzen für das Projekt
 - b) Sicherstellen, dass das Projekt ein gutes Preis-Leistungsverhältnis darstellt
 - c) Bestätigen, dass das Projekt die geforderte Funktionalität liefert
 - d) Prüfen, ob die Produkte des Projekts die Qualitätsanforderungen erfüllen
- 57 Welche der folgenden Aussagen beschreibt zutreffend die Beziehung zwischen der Projektsicherung und der Qualitätssicherung?
- a) Die Projektsicherung kümmert sich um die Interessen der Stakeholder im Rahmen des Projekts, die Qualitätssicherung um die Interessen der Unternehmens- bzw. der Programmorganisation im Allgemeinen.
 - b) Beide sind Verantwortlichkeiten des Lenkungsausschusses, allerdings kann die Projektsicherung delegiert werden.
 - c) Beide sind unabhängig vom Projekt.
 - d) Die Projektsicherung und Qualitätssicherung sind beide Verantwortlichkeiten des Unternehmens- oder Programmmanagements.

- 58 Was ermöglicht dem Lenkungsausschuss an den im Projektplan definierten Zeitpunkten eine Beurteilung, ob ein Projekt sich noch lohnt?
- a) Die regelmäßige Vorlage von Teamstatusberichten
 - b) Die Freigabe von jeweils nur einer Phase
 - c) Die Erstellung von Ausnahmeberichten, wenn eine Toleranzüberschreitung droht
 - d) Die Freigabe des Projektabschlusses
- 59 Was ist ein Zweck des Themas „Änderungen“?
- a) Verhindern, dass in der Projektleitdokumentation getroffene Vereinbarungen geändert werden
 - b) Sicherstellen, dass potenzielle Änderungen eingefrorener Produkte gesteuert werden
 - c) Unsicherheit bewerten und steuern
 - d) Änderungen bewerten, die nur die Spezialistenprodukte betreffen
- 60 Welches Produkt bestätigt die Versionsnummern aller in einer bestimmten Phase entwickelten Produkte?
- a) Konfigurationsdatensatz
 - b) Produktstatusauskunft
 - c) Phasenplan
 - d) Arbeitspaket

- 61 Was ist ein Vorteil von PRINCE2?
- a) Stakeholder werden aus der Planungs- und Entscheidungsfindung herausgehalten.
 - b) Teilnehmer kennen untereinander ihre Rollen und Anforderungen.
 - c) Stakeholder sind an der Sicherung der Projektarbeit nicht beteiligt.
 - d) Alle Probleme werden an alle Stakeholder eskaliert.
- 62 In welchem Produkt werden die Qualitätstoleranzen eines Produkts definiert?
- a) Produktbeschreibung des Projektendprodukts
 - b) Produktbeschreibung
 - c) Phasenplan
 - d) Qualitätsmanagementstrategie
- 63 Wann wird der Prozess 'Managen eines Phasenübergangs' durchgeführt?
- a) Gegen Ende einer Managementphase
 - b) Nach dem Abschluss einer Managementphase
 - c) Am Ende der letzten Phase
 - d) Am Ende der Vorbereitung eines Projekts

64 Was ist der Zweck des Risikobudgets?

- a) Finanzierung der im Risikomanagementverfahren definierten Risikomanagementaktivitäten
- b) Finanzierung der Kosten für die Analyse von Änderungsanträgen, die während der Ausführung eines Arbeitspakets gestellt werden
- c) Reservierung eines Betrags, der im Projektbudget für die Finanzierung bestimmter Maßnahmen zur Behandlung von Risiken vorgesehen ist
- d) Reservierung eines Betrags, der im Projektbudget für die Finanzierung bestimmter Maßnahmen zur Identifikation von Projektrisiken vorgesehen ist

65 Welches ist eine Rolle in einem Projektmanagementteam?

- a) Unternehmens- oder Programmmanagement
- b) Qualitätssicherung
- c) Stakeholder
- d) Sicherung der Unternehmensinteressen

66 Ergänzen Sie folgenden Satz:

Die PRINCE2-Managementphasen sind Unterteilungen für [?], wodurch sie sich von technischen Phasen unterscheiden.

- a) den Einsatz spezieller Fachkenntnisse
- b) den Einsatz bestimmter Teammanager
- c) eine Freigabe durch das Unternehmens- oder Programmmanagement
- d) vom Lenkungsausschuss an den Projektmanager delegierte Arbeiten

67 Welches Grundprinzip wird durch die Produktbeschreibung des Projektendprodukts unterstützt?

- a) Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung
- b) Produktorientierung
- c) Lernen aus Erfahrung
- d) Steuern über Managementphasen

68 Ergänzen Sie folgenden Satz:

Qualitätsplanung beinhaltet die Definition der benötigten Produkte mit den [?] als Ausgangsbasis für die Zustimmung des Lenkungsausschusses.

- a) Kundenqualitätserwartungen
- b) Ergebnissen der Qualitätsprüfungen
- c) Qualitätskriterien
- d) Eigentümern

69 Wie wird „Risikowahrscheinlichkeit“ definiert?

- a) Ausmaß des Risikos bei Eintritt
- b) Wahrscheinliche Auswirkung auf die Erreichung der Projektziele
- c) Wie bald ein Risiko eintreten kann
- d) Wie hoch die Gefahr ist, dass das Risiko eintritt

70 Was ist **KEIN** ereignisgesteuertes Steuerungsmittel?

- a) Projektstatusbericht
- b) Ausnahmebericht
- c) Projektleitdokumentation
- d) Phasenende

71 Ergänzen Sie folgenden Satz:

Der Lenkungsausschuss weist dem Projektmanager Toleranzen für [?] zu.

- a) jedes Arbeitspaket
- b) das Projekt
- c) jede Managementphase
- d) jede technische Phase

72 Was ist **KEIN** Zweck einer Produktbeschreibung?

- a) Zeit- und Kostenaufwand für die Herstellung des Produkts definieren
- b) Notwendige Kenntnisse der für die Qualitätsprüfung des Produkts erforderlichen Personen definieren
- c) Format und Präsentation des Produkts definieren
- d) Notwendige Kenntnisse der für die Herstellung des Produkts erforderlichen Personen definieren

73 Was ist ein Zweck der Kommunikationsmanagementstrategie?

- a) Sicherstellen, dass das Projektteam mit den für die Berichterstattung benötigten Tools umgehen kann
- b) Erstellen von Berichten für den Lenkungsausschuss
- c) Definition der Kommunikationswege zwischen dem Lenkungsausschuss und dem Unternehmens- bzw. Programmmanagement
- d) Sicherstellen, dass die Stakeholder sich ihrer Verantwortlichkeiten bewusst sind

74 Ergänzen Sie den folgenden Satz:

Im Prozess 'Steuern einer Phase' wird [?] auf neue oder veränderte Bedrohungen und deren potenziellen Auswirkungen auf den Business Case hin geprüft.

- a) der Nutzenrevisionsplan
- b) der Phasenabschlussbericht
- c) das Risikoregister
- d) die Risikomanagementstrategie

75 In welchem Plan sollten die Aktivitäten für den Abschluss eines Projekts beschrieben sein?

- a) Plan der Abschlussphase
- b) Phasenplan für die letzte Managementphase
- c) Initiierungsphasenplan
- d) Teamplan

